

**Die Kraft des tiefen Nachdenkens zu nutzen, ist der Weg zum Sieg über Maya**

Heute hat sich BapDada die verschiedenen Arten der Bemühungen von euch Kindern angesehen: Er hat euren Eifer, eure Begeisterung und eure Liebe für ein Treffen gesehen, eure Gedanken der Liebe, eure Hingabe, stets in einer Aufgabe kooperativ zu sein, und Er hat gesehen, wie ihr euch bemüht, euch von allen anderen zu entfernen und alle Beziehungen einzig mit dem Einen zu haben. BapDada sah all diese Bemühungen und war zufrieden mit euch Kindern, aber neben den Gefühlen der Liebe fühlte er auch Barmherzigkeit. Ihr alle beschäftigt euch damit, euer Ziel zu erreichen und tut dies entsprechend eurer Kapazität mit intensivem Tempo. Ihr alle habt denselben Wunsch, schnell zu gehen und erster zu werden. Tag und Nacht geht ihr mit diesem einen Ziel und Interesse voran. Obwohl ihr jedoch alle dasselbe Ziel habt, alle den Einen liebt und in Gesellschaft des Einen bleibt, sind einige Mahavirs, während andere dies alles als harte Arbeit erfahren. Einige sind „leichte Yogis“, manche sind Yogis, die sich anstrengen, manche verkörpern alle Errungenschaften und andere versuchen erst intensiv, alles zu erreichen. Einige besiegen Maya während andere sich noch sehr darum bemühen, die von Maya gestellten Hindernisse zu überwinden. Der Klang aus dem Geiste einiger lautet, dass sie alles erreicht haben, während der Klang aus dem Geiste anderer lautet, dass sie noch immer mit dem Versuch beschäftigt sind, zu erreichen, was immer sie benötigen. Einige erfahren Babas ständige Gesellschaft, während andere noch versuchen, Baba zu ihrem ständigen Gefährten zu machen. Wenn BapDada all dies sieht, hat er Mitleid mit denen unter euch, die so schwer arbeiten. Warum sollte der eine Vater zwei Arten Kinder haben? Wie lange wollt ihr noch weiter schwer arbeiten? Ihr habt dieses gesegnete, spirituelle Leben von Baba, dem Segenspender, erhalten. Wenn ihr dieses Leben noch immer mit Schwerarbeit verbringt, statt euch ständig an diesem Leben zu erfreuen, was denkt ihr dann, wann ihr wieder ein so gesegnetes Leben erhalten werdet? Jede Sekunde dieses gesegneten Lebens ist ein wunderbarer Augenblick für euch, alle Errungenschaften zu erhalten. Mögt ihr es, immer noch schwer zu arbeiten, statt solche Augenblicke zu nutzen? Oder wollt ihr es zwar gar nicht, aber es geschieht einfach so? Heute hat sich BapDada die besonderen Gründe angesehen, aus denen dies geschieht. Auch wenn ihr gar nicht wollt, dass es geschieht, so ist doch eure Beeinflussbarkeit der Hauptgrund dafür, dass es dennoch passiert. Was beeinflusst euch? Ihr wisst das sehr gut. Obwohl ihr es wisst und sogar versucht, euch selbst von den Handlungen abzuhalten, werdet ihr dennoch davon gefangen genommen. Der Grund ist, dass Maya in Form von Janijananhar (Kenner aller Geheimnisse) erscheint. Sie weiß, dass der Yoga eures Intellekts die wichtigste Unterstützung für euch Brahmanenseelen darstellt. Sie weiß, dass ihr nur durch den Yoga eures göttlichen Intellekts ein Treffen mit dem Vater erfahren könnt. Zuerst einmal greift Maya also euren Intellekt an und schwächt diesen. Wie schafft sie das? Mayas besonderer Pfeil ist der Pfeil nutzloser Gedanken. Sie benutzt diesen Pfeil, um euren göttlichen Intellekt zu schwächen. Wenn er geschwächt wird, seid ihr beeinflussbar. Schwache sind nicht imstande, das zu tun, was sie wollen. Obwohl ihr also etwas tun wollt, seid ihr dann dazu nicht in der Lage. Der Grund ist, dass ihr die vom Vater, der Allmächtigen Autorität, erhaltenen Kräfte nicht benutzt. Die Kraft des tiefen Nachdenkens ist eine besondere Kraft. Ihr wisst nicht, wie ihr die Kraft des Nachdenkens nutzen könnt. Die Kraft des tiefen Nachdenkens ist die Nahrung, um euren Intellekt göttlich zu halten. Wenn ihr keine vernünftige Nahrung erhaltet, werdet ihr schwach. Weil ihr dann schwach seid, werdet ihr beeinflusst. Die Details der Ausdehnung der Kraft tiefen Nachdenkens sind enorm, aber ihr kennt die richtige Methode nicht. Im Augenblick eurer Brahmanengeburt habt ihr auch viele verschiedene Titel direkt vom Vater erhalten. Würden sie aufgezählt, so würden sie einen sehr großen Rosenkranz bilden. Selbst auf dem Weg der Anbetung habt ihr euch immer wieder daran erinnert. Anbeter erinnern sich daran und drehen dabei ihre Rosenkranzperlen. Auf dem Weg der Anbetung hattet ihr die Kraft der Erinnerung und auf dem Weg des Wissens habt ihr die Kraft der Erkenntnis/ des Bewusstseins. Wenn Anbeterseelen ihre Kraft nicht vergessen und durch vorübergehend wirksame Methoden einen zeitweiligen Erfolg erlangen können, warum vergesst ihr wissenden Seelen dann die Methode, wie ihr eure Kraft der Erkenntnis/des Bewusstseins nutzen könnt? Wäret ihr euch zu Amrit Vela auch nur eines einzigen all eurer Titel bewusst und würdet weiter darüber nachdenken, so würde euer Intellekt durch diese

Kraft tiefen Nachdenkens stets kraftvoll bleiben. Ein kraftvoller Intellekt kann nicht von Maya angegriffen werden, d.h., er kann nicht beeinflusst werden. Das ist der Hauptgrund, weshalb euer Intellekt schwach wird. Diese Kraft tiefen Nachdenkens zu erhöhen, stellt daher den Weg zur Heilung dar.

Bedeutende und gebildete Menschen ziehen sich heutzutage entsprechend der Aufgabe an, die sie gerade ausführen und entsprechend dem Ort, an dem sie sich aufhalten. Die Menschen wechseln sogar die Kleider von euren leblosen Abbildern. Sogar in eurer zukünftigen Gottheitenform werdet ihr für jeden Anlass andere Kleidung zur Verfügung haben. Diese Neigung eurer Zukunft gründet sich auf eurer Gegenwart. Die Mode und die Systeme und Gebräuche der Gegenwart werden im zukünftigen Goldenen Zeitalter fortgeführt, sie werden auch hinsichtlich eurer leblosen Abbilder fortgeführt. Welches sind die Gebräuche und Systeme des Übergangszeitalters? Es geht darum, sich an euren Titel zu erinnern, welcher der Aufgabe entspricht, die ihr gerade ausführt. Die Brahmanen des Übergangszeitalters sind die modischsten: sie ziehen sich dem Anlass/der Zeit entsprechend an – eure Form ist eure Kleidung. So wie euer Bewusstsein ist, dementsprechend sind eure Haltung, eure Blickweise und eure Stufe – dies alles wird zu eurer Form. Heutzutage ist es Mode, dass der Schmuck zur Kleidung passt – die Farbe eures Tilaks und das Augen Make-up wird auch passend ausgesucht. Ihr Brahmanen seid also die modischsten. Kreiert daher ein solches Bewusstsein, eine solche Haltung und eine solche Blickweise. Euer Bewusstsein ist euer Tilak, eure Blickweise ist euer Augen Make-up und eure Haltung/Einstellung ist euer allgemeines Make-up. Eure Einstellung sollte jede Art Transformation hervorbringen können, die ihr möchtet. Ihr seid also immer die geschmückten spirituellen Abbilder, welche die Welt transformieren.

Über die Kraft tiefen Nachdenkens zu verfügen, bedeutet sich eurer Titel bewusst zu sein, all eurer Formen; sich des Schmucks all euer Tugenden bewusst zu bleiben, sich aller Punkte des Glücks bewusst zu bleiben, sich aller Punkte spiritueller Berausung bewusst zu bleiben. Es bedeutet, dass sich euer Intellekt der Punkte des Vaters, des Schöpfers, bewusst bleibt und sich an die Einzelheiten des Wissens über die Schöpfung erinnert. Behaltet all die vielen Punkte im Bewusstsein, die ihr erfahren habt und durch Erinnerung erlangt habt. Die Methode, die Kraft des tiefen Nachdenkens zu erhöhen, ist enorm breit gefächert. Ihr könnt über alles tief nachdenken, ihr könnt auswählen, was immer ihr wollt und mögt. Während des Nachdenkens werdet ihr dann leicht imstande sein, in einem geistigen Zustand zu bleiben, in dem ihr vollkommen in Babas Liebe aufgegangen seid. Statt beeinflusst zu werden, werdet ihr dann immer das Mantra bei euch haben, das euren Geist diszipliniert und demzufolge werdet ihr Maya besiegen. Maya wird sich euch für alle Zeit unterwerfen. Maya wird der erste Anbeter des Übergangszeitalters sein. Erst wenn ihr Gott ebenbürtig seid (master god), wird sie euer Anbeter werden. Wenn ihr selbst einfach nur Anbeter seid, wen soll Maya dann anbeten? Werdet ihr also Anbeter werden oder Gott gleich? Euch wurde gesagt, dass die Erhöhung der Kraft tiefen Nachdenkens der leichte Weg ist, all dies zu erreichen. Versteht ihr?

Wissen diejenigen, die aus Bengalen und Bihar kommen, wie sie sich selbst schmücken können? Ihr wisst sehr gut, wie ihr die Gottheiten schmückt und ihr wisst auch wie ihr eure leblosen Abbilder kleidet – wisst ihr dann auf dieselbe Weise auch, wie ihr euch selbst schmückt? Diese Region hat diese Besonderheit, die der Vater sehr liebt. Es gibt viele solcher Kinder. Wer sind sie? Es sind die armen und die unschuldigen Kinder des Herrn der Unschuld – beide Arten von Kindern werden sehr vom Vater geliebt. Deshalb ist die Gruppe aus dieser Region sehr groß. Diese Region hat ihre Besonderheit. Innerhalb dieser Region gibt es so viele verschiedene Staaten. Auch Nepal und Assam gehören dazu. Es ist ein Bouquet aus einer Vielfalt von Blumen. Der Dienst wächst. Ihr habt den Körperlichen dort gefunden. Daher ist jener Ort doch ein besonderer Ort, nicht wahr? Wenn die Regierung an einem Ort etwas Besonderes entdeckt, lässt sie den Ort wichtig werden und dann wird der Ort sehr berühmt – er wird zum Teil der Geschichte. Ähnlich ist euer Ort auch ein besonderer Ort in der Geschichte des Vaters. Später wird die Bedeutung jenes Ortes für die gesamte Welt wichtig sein. Ebenso wie Delhi und Bombay jeweils ihre eigenen Besonderheiten haben, so wird auch jener Ort seine eigene riesengroße Bedeutung haben. Deshalb wird dieser Ort, wenn ihr

voranschreitet, als noch besonderer Ort bekannt sein als er jetzt bereits bekannt ist. Ihr Seelen, die an dem besonderen Ort lebt, seid auch besonders. Alle werden über den Ort und gleichzeitig auch über das Glück/Schicksal von all euch Kindern sprechen. Achcha.

An jene, die stets in ihrer kraftvollen Form stabil sind und Maya, den Feind, zu ihrem Anbeter werden lassen; an jene, die stets geschmückt sind; an jene, die Maya durch das Mantra kontrollieren, das den Geist diszipliniert; an jene, die durch konstante Bewusstheit kraftvoll bleiben; an die allmächtigen Seelen – BapDadas Liebe, Grüße und Namaste.

### **BapDada trifft Gruppen:**

#### **1. Indem ihr jeden einzelnen Gedanken und jede Handlung wie die Gedanken und Handlungen des Vaters werden lasst, werdet ihr den Zustand eines konstanten und leichten Yogis erreichen.**

Der Herzensthron des Vaters ist der erhabenste Ort des Übergangszeitalters. Wer auf diesem Thron sitzt, beansprucht ein Recht auf den Thron der Welt. Der Vater ist immer anbetungswürdig und auch ihr Kinder werdet anbetungswürdig werden, denn nur wer ebenbürtig ist, wird im Herzen aufgegangen sein. Ihr Seelen seid dem Vater ebenbürtig und folgt Ihm nach, nicht wahr? Macht ihr die Erfahrung, dass euer Bewusstsein wie das Bewusstsein des Vaters ist und die Tugenden des Vaters eure Tugenden sind und die Aufgabe des Vaters eure Aufgabe ist? Das nennt man, dem Vater nachzufolgen. Welchen Gedanken ihr auch immer erschafft und was auch immer ihr tut, prüft zunächst, ob alles so ist, wie der Vater es denken und ausführen würde. Wenn eure Gedanken und Handlungen denen des Vaters ebenbürtig sind, werdet ihr den Zustand eines leichten Yogis erfahren – ihr werdet nichts als harte Arbeit empfinden. Wenn ihr euch in einer schwierigen Situation befindet – haltet euch den Vater vor Augen und ihr werdet die Situation transformieren können und die Grundlage dafür wird die Stabilisierung in euer ursprünglichen Stufe sein. Wie heikel die Situation in eurem Land auch sein mag – wenn ihr unter des Vaters Schutzbaldachin bleibt, werdet ihr immer so lieblich und losgelöst wie ein Lotos sein. Bleibt ihr immer unter dem Schutzbaldachin? Wenn der Vater als Dienender kommt, dient Er euch Kindern mit diesem Baldachin seines Schutzes. Sobald ihr euch an den Vater erinnert, werdet ihr seine Gesellschaft erfahren. Es braucht etwas Zeit, ein menschlichen Wesen als Kameraden zu finden, der Vater jedoch ist innerhalb einer Sekunde da. Erfahrt ihr euch als sehr nahe Seele, obwohl ihr vielleicht weit entfernt lebt? Je mehr ihr jemanden liebt, desto näher wird euch derjenige sein. Wie nah seid ihr demnach? Ihr seid jetzt nahe und ihr seid auch an allen drei Orten nahe. Wo auch immer Brahmanenseelen ihren Fuß hinsetzten, werden andere Seelen sein (die auch Brahmanen werden) – aus diesem Grund geht ihr dorthin. Der Vater antwortet den Kindern, die in Erinnerung bleiben, stets und Er wird auch weiterhin antworten, denn durch die Erinnerung beansprucht ihr ein Recht auf alle Erfahrungen.

Einen Vortrag zu halten, ist nicht die einzige Art des Dienstes. Ihr könnt andere mit euren Erfahrungen beeindrucken. Es ist für andere am interessantesten, wenn ihr anhand eurer Erfahrungen über ein Thema sprecht. Ihr solltet ganz bestimmt dienen und daher solltet ihr auf eine Weise dienen, die euch liegt. Es geht darum, in allen Fächern Punkte zu sammeln. Wenn ihr auch nur in einem einzigen Fach nicht so gut seid – wie könnt ihr dann mit Auszeichnung bestehen? Deckt daher alle Fächer ab.

#### **2. Das Übergangszeitalter ist der einzige Frühling im gesamten Kreislauf**

Betrachtet ihr euch selbst immer als die stets blühenden, duftenden spirituellen Rosen des ewigen Frühlings? Wenn der Frühling kommt, sind alle Blumen voller Farben. Sie blühen und sehen sehr schön aus. Das Übergangszeitalter ist auch die Saison des Frühlings in Bezug auf den gesamten Kreislauf, in dem alle Seelen, alle Blumen, zu blühen beginnen. Erfahrt ihr euch selbst als stets blühende spirituelle Rosen, d.h., als Seelen, die stets in spiritueller Erinnerung sind? Oder bleibt ihr einfach Knospen, statt Blumen zu werden? Eine kleine Knospe ist zuerst geschlossen und dann öffnet sie sich und wird zur Blume. Seid ihr stets erblüht oder blüht ihr manchmal und bleibt zu anderen Zeiten Knospen? Eine stets erblühte Blume wirkt schon aus der Ferne anziehend auf

andere. Verfügt ihr über eine derartige Spiritualität? Jeder, der mit euch in Kontakt kommt, sollte von eurem spirituellen Duft angezogen werden. Ihr würdet anderen doch nur eine blühende Blume schenken. Gleichmaßen werden nur blühende Blumen sich BapDada hingeben. Wahre Anbeter würden ihren Gottheiten niemals verwelkte Blumen vorsetzen. Sie würden den Gottheiten die schönsten aufgeblühten Blumen anbieten. Seid ihr solche spirituellen Rosen, die in volle Blüte stehen, so dass ihr dem Vater übergeben werden könnt? Denkt immer daran, dass ihr die Blumen aus Gottes Garten seid. Der Vater gießt euch Blumen persönlich mit seiner Liebe – und daher habt ihr ein solches Glück!

Was denkt BapDada stets, wenn Er euch Kinder sieht? Dass jedes einzelne Kind Meister der Welt werden sollte! Nicht nur Meister eines Staates, sondern Meister der Welt. Wer wird Meister der Welt? Jene, die Weltwohltäter sind. Und ihr alle – wer seid ihr? Werdet ihr die Welt regieren oder nur einen Staat? Diejenigen, die dann die Welt regieren werden, werden stets in einer unbegrenzten Stufe stabil bleiben. Ihre Beziehungen, Neigungen und ihre Natur werden unbegrenzt sein, nicht begrenzt. Widmet ihr eurem „begrenzten Haushalt“ mehr Zeit oder dem Unbegrenzten? Was wird geschehen, wenn ihr Meister der unbegrenzten Welt werden wollt, aber eure Zeit mehr der begrenzten Welt widmet? Wer Meister des Unbegrenzten wird, wird sich ganz bestimmt mit unbegrenztem Dienst beschäftigen. Den begrenzten Dienst werden sie auch – um des Namens willen – tun, aber ihre volle Aufmerksamkeit wird auf dem unbegrenzten Dienst liegen. Dient, indem ihr ins Unbegrenzte geht. Entdeckt neue Dienstwege. Setzt die Pläne um, die ihr schon so lange Zeit im Herzen bewegt. Stellt in diesem Jahr den Plan auf, soundso viele Center zu eröffnen. Helfende Hände tauchen auch automatisch auf. Bereitet die Helfer vor Ort vor. Achcha.

**Segen:** Möget ihr auf dem Herzensthron sitzen und durch euren Schwur, stets reine Gedanken zu haben, die Atmosphäre verwandeln. BapDadas Herzensthron ist so rein, dass nur Seelen darauf sitzen können, die konstant rein sind. Wer irgendeine Unreinheit in seinen Gedanken hat oder sich gegen die Verhaltensempfehlungen wendet, gerät in einen Zustand des Abstiegs, statt auf dem Herzensthron zu sitzen. Verwandelt daher zuerst eure eigene Einstellung, indem ihr euren Schwur beibehaltet, reine Gedanken zu haben. Indem ihr eure eigene Haltung verwandelt, wird sich auch die Welt, d.h., euer zukünftiges Leben verwandeln. BapDadas Herzensthron für alle Zeit inne zu haben, ist die sofortige und sichtbare Frucht reiner und entschlossener Gedanken.

**Slogan:** Wenn ihr stets über alle Kräfte verfügt, seid ihr hindernisfrei und erfolgreich.

\*\*\* Om Shanti \*\*\*